

One Billion Rising ist eine weltweite Solidaritäts-Kampagne für ein Ende der Ausbeutung und Gewalt an Mädchen und Frauen. Auch Hannover ist am 14. Februar mit einer Dance Demo auf dem Kröpcke dabei.

# 2017



# 1 BILLION RISING

**14**  
FEBRUAR  
15:30 UHR  
KRÖPCKE

Das Aktionsbündnis: „Stoppt sexualisierte Gewalt“ ruft auf zur **SOLIDARITÄT GEGEN AUSBEUTUNG UND GEWALT AN MÄDCHEN UND FRAUEN** HANNOVER IS RISING!

Wir starten unsere Aktionen auf dem Kröpcke um 15:30 Uhr! Mit dabei: Poetry Slam von Nhi Le. Kommt vorbei und zeigt Solidarität! Tanzt mit Millionen von Menschen auf der ganzen Welt!

Es wird eine einfache Choreografie geben, die alle mittanzen können. Eindrücke aus anderen Ländern und Inspirationen findet ihr unter „One Billion Rising“ in den einschlägigen Videokanälen im Web.

**Für alle, die vorab die Moves üben möchten, gibt es ein Video auf [www.onebillionrising-hannover.de](http://www.onebillionrising-hannover.de)**

**HANNOVER**

**Informationen dazu:**  
[www.onebillionrising-hannover.de](http://www.onebillionrising-hannover.de), [www.frauennotruf-hannover.de](http://www.frauennotruf-hannover.de) und beim Referat für Frauen und Gleichstellung der Landeshauptstadt Hannover unter [www.gleichstellungsbeauftragte-hannover.de](http://www.gleichstellungsbeauftragte-hannover.de)

**ViSdP:** Aktionsbündnis: „Stoppt sexualisierte Gewalt“, Referat für Frauen und Gleichstellung der LH Hannover

Die One Billion Rising-Abschlussveranstaltung:

14.02.2017 ab 17:00 Uhr im Raschplatz-Pavillon

## PARADIGMENWECHSEL IN DER STRAFRECHTSREFORM?

### Fachvortrag und Diskussion

Mit der Neugestaltung des § 177 „Sexueller Übergriff, sexuelle Nötigung, Vergewaltigung“ findet der Grundsatz „Nein heißt Nein“ endlich Berücksichtigung im Strafrecht. Der „entgegenstehende“ Wille reicht für die Strafwürdigkeit aus. Wie genau sind die Veränderungen und wie werden sie bewertet? Welche Herausforderungen für den gesellschaftlichen Umgang stellen sich? Welche Schritte müssen folgen? Was bedeutet das für die Arbeit vor Ort?

**ANKUNFT** 17:00 Uhr Aufwärmen mit einem kostenlosen Heißgetränk

**BEGRÜSSUNG** 17:30 Uhr durch die Veranstalterinnen

#### IMPULS

**Dr. Ulrike Lembke** Juristin, Universität Greifswald

#### PODIUMSDISKUSSION

**Daniela Hermann** Oberstaatsanwältin, Leiterin der Abteilung für Sexualstraftaten Staatsanwaltschaft Hannover

**Dr. Ulrike Lembke** Juristin, Universität Greifswald

**Renate Böhn** Sozialpädagogin, Künstlerin, Mitglied des Betroffenenrates Fachgremium beim Unabhängigen Beauftragten Sexueller Kindesmissbrauch (UBSKM)

**Georg Fiedler** Sozialpsychologe, Männerbüro Hannover

**Petra Klecina** psychosoziale Prozessbegleiterin, Frauennotruf Hannover

#### FAZIT UND SCHLUSSWORT

19:30 Uhr durch

**Stefanie Otte** Staatssekretärin, Niedersächsisches Justizministerium

#### MODERATION

**Hanna Legatis** Journalistin, Schauspielerin

#### Veranstaltet von:

Frauennotruf Hannover e.V.,  
Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen und Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V. - im Rahmen des Aktionsbündnisses „Stoppt sexualisierte Gewalt“ der Region Hannover

#### Anmeldung:

Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V. Hannover, info@frauennotruf-hannover.de  
Tel: 0511-332112,  
Fax: 0511-3880510